



„Digitale Dentaltechnologie“

Masterstudiengang der Universität Greifswald

Für alle Interessierten an der Digitalen Dentaltechnologie

Dieser neue berufsbegleitende Masterstudiengang befindet sich in Vorbereitung.
Der Studienbeginn ist für Oktober 2015 geplant.

Warum Digitale Dentaltechnologie?

Die digitalen Technologien revolutionieren die Arbeitsprozesse in Praxis, Klinik, Industrie und Labor. Es ist absehbar, dass in den nächsten 2 – 4 Jahren der vernetzte „digitale Workflow“ alle Dentalbereiche erfassen wird.

Dieser Masterstudiengang möchte für die Zukunft der digitalen Dentaltechnologie qualifizieren und bietet eine akademische Begleitung und Auseinandersetzung.

Die Kompetenzen sind dabei nicht primär ärztlich ausgerichtet, sondern fokussieren auf ingenieursorientierte, technologische, betriebswirtschaftliche und informatische Themengebiete. Somit soll dieser Master alle Akteure der Dentalbranche ansprechen, die essentiell an der Entwicklung des „digitalen Workflows“ beteiligt sind: Zahnärzte, die ihre Praxis und ihr Praxislabor digital umstellen wollen, Ingenieure und Betriebswirtschaftler in der Dentalindustrie, die die Produkte entwickeln und promoten müssen, sowie Dentaltechniker, die die Qualifikation durch langjährige Erfahrungen im Einsatz und der Erprobung digitaler Technologien erworben haben, an Projekten und in der Lehre und Weiterbildung aktiv beteiligt waren.

Was wird erworben?

Der Master of Science ist ein berufsbegleitender, ortsunabhängiger Universitätsabschluss und kann in 2 ½ Jahren erworben werden.

Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Die Präsenzlehre findet deutschlandweit, d.h. überwiegend in Wochen- bzw. Wochenendmodulen bei den Experten vor Ort statt. Zur Vertiefung und praktischen Anwendung der Lehrinhalte wird zu jedem Modul eine Homework gestellt.

Aktuell sind folgende Standorte geplant: Greifswald, München, Düsseldorf und Hamburg

Für wen ist der Studiengang gedacht?

Zum Masterstudium können mehrere Berufsgruppen zugelassen werden, die im Team die Entwicklung der Digitalen Dentaltechnologie voranbringen.

- Approbierte Zahnärzte mit einem Jahr Berufserfahrung
- Hochschulabsolventen auf ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet mit Bezug zur Dentaltechnologie mit einem Jahr Berufserfahrung
- Bewerber können sich auch Berufsqualifizierte auf dem Gebiet der Dentaltechnologie oder Zahntechnik mit mehrjähriger Berufserfahrung mit dem Nachweis der Fortbildung und nachgewiesener Mitarbeit bei ausgewiesenen Projekten in dentaler Technologie oder besonderen Erfahrungen in der Lehre.

Was kostet der Masterstudiengang?

Für den Masterstudiengang wird ein Gesamtentgelt in Höhe von 19.700 € erhoben. Individuelle Ratenzahlungsvereinbarungen sind möglich. Hinzu kommen Semesterbeiträge von ca. 60 €, u.a. zur Nutzung der universitären Infrastruktur wie Rechenzentrum und Universitätsbibliothek.

Die Module

Der Masterstudiengang ist in sechs Module gegliedert, welche aus jeweils zwei bis drei Modulschwerpunkten bestehen.

Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation

- Wissenschaftliche Dokumentation und Literaturrecherche
- Grundlagen der Kommunikation und der wissenschaftlichen Präsentation
- Qualitätsmanagement, rechtliche und ethische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens

Modul 2: Angewandte medizinische und dentale Informatik

- Dentale Systeme zur digitalen Dokumentation
- Grundlagen der medizinischen Informatik und des Datenmanagements
- Angewandte, dentale Informatik – aktuelle Softwareentwicklungen

Modul 3: Funktion und Struktur des Kausystems

- Funktionelle Anatomie und orale Physiologie
- Methoden und Techniken zur Funktionsanalyse und biomechanischen Optimierung
- Grundlagen der Diagnostik und Therapie bei Funktionsstörungen – interdisziplinäre Aspekte

Modul 4: Digitale Versorgungsoptionen und -formen

- Grundlagen der zahnmedizinischen Prothetik: Oralmedizinische Rehabilitation, Sanierungskonzepte, klinische Strategien
- Planung und Fertigung oraler Rehabilitationen – digitaler Workflow interdisziplinär
- Prothetische Versorgung – gesundheitsökonomische Aspekte und Wirtschaftlichkeit

Modul 5: Digitale Verfahren und Fertigungstechniken

- CAD-Systeme – Scanner, Softwareentwicklungen, digitale Planungswerkzeuge
- CAM-Systeme – dentale Technologie und Werkstoffkunde
- Kombinierte CAD/CAM-Fertigungstechniken für digitale Versorgungsformen

Modul 6: Digitaler Workflow

- Implementierung von CAD/CAM unter organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten
- Industrielle, labor- und praxisseitige Lösungen – Analyse verschiedener marktgängiger Systeme

Masterthesis/Masterkolloquium

Die Masterthesis ist die wissenschaftliche Abschlussarbeit, welche in einer festgelegten Bearbeitungszeit angefertigt wird. Ihr Umfang sollte 50 DIN-A4-Seiten nicht unterschreiten. Die Ergebnisse der Masterthesis und ein dokumentierter Versorgungsfall werden in einem Masterkolloquium vorgestellt und diskutiert.

**Bitte informieren Sie mich über den Masterstudiengang
„Digitale Dentaltechnologie“**

Meine Kontaktdaten

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ich bin (Bitte zutreffendes ankreuzen)

- approbierte(r) Zahnärztin/Zahnarzt
- Hochschulabsolvent mit Tätigkeit mit Bezug zur Dentaltechnologie
Mein Abschluss lautet: _____
- beruflich ausgebildet auf dem Gebiet Dentaltechnologie oder
Zahntechnik
Mein Berufsabschluss: _____

Mein Wunschstarttermin 2015 2016 2017**Informationen und Kontakt**

Koordination: Kristin Ostendorf

Leiter: Prof. Dr. Bernd Kordaß

Telefon: 03834-515500

Fax: 03834-515501

Mail: masterzahn@uni-greifswald.deWeb: www.masterzahn-greifswald.de

Anschrift:

Universitätsmedizin Greifswald

Weiterbildungsbüro Masterstudiengänge

BIOTECHNIKUM

Walther-Rathenau-Straße 49a

17489 Greifswald